

## Niederschrift

### **über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Uelsby am Mittwoch, dem 21. September 2011, im Hotel „Sieben Linden“ in Uelsby**

#### **Anwesend sind:**

Bürgermeister und die Gemeindevertreter/in	Johannes Nissen Hartmut Lund, Carsten Bachler, Stephanie Wundram, Ralf Carstensen, Cord Witte, Jürgen Assmann.
Entschuldigt fehlen:	Peter Horstmann, Hartmut Wachter.
Amt Südangeln:	Leitender Verwaltungsbeamter Heiko Albert, Uwe Albertsen als Protokollführer.
Presse:	Hans-Werner Staritz
Gäste:	Hans Mangelsen 7 Zuhörer
Beginn:	20.00 Uhr
Ende:	22.40 Uhr

#### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Berichte des Bürgermeisters und ggf. der Ausschüsse
3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
4. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Ingenieurvertrages
5. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss, Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung
6. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung der Wikinger Rallye am 24.03.2012 in der Norderstraße
7. Beratung und Beschlussfassung zu eingegangenen Anregungen und Beschwerden zur veränderten Verkehrsführung des Ausselbeker Weges (§ 16e GO)
8. Beratung und Beschlussfassung zur Instandsetzung der Bordsteine in der Ortsdurchfahrt im Jahr 2012
9. Beratung und Beschlussfassung zu Instandsetzungsmaßnahmen auf dem Spielplatz
10. Beratung und Beschlussfassung zu Pflege- und Instandsetzungsarbeiten von Straßen und Wegen
11. Verschiedenes
12. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Johannes Nissen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

## **Punkt 1 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Punkt 2 Berichte des Bürgermeisters und ggf. der Ausschüsse**

**Bürgermeister** Johannes Nissen berichtet unter anderem über folgende Punkte und Termine:

- Das Buswartehaus „Weißes Roß“ ist unter Einhaltung des Kostenrahmens errichtet worden. Lediglich die Beseitigung des alten Fundamentes hat aufgrund der großen Masse rund 100,00 € Mehrkosten verursacht.
- Die turnusmäßige Wartung der Pumpe und des Motors der Tragkraftspritze wurde durchgeführt. Auffällig sind die hohen Anfahrtskosten der autorisierten Fachfirma für die Pumpeninspektion.
- Die Abrechnung 2010 für den Kindergarten Struxdorf hat keine Mehrkosten ergeben.
- Auf Einladung der Amtswehrführung hat am 08. September 2011 im Paleg in Stolk eine Zusammenkunft der Bürgermeister/in aus dem Bereich der Jugendfeuerwehr Bezirk Böklund stattgefunden, um sich über die Nutzung bzw. Schaffung von Räumlichkeiten für die Jugendfeuerwehr Bezirk Böklund auszutauschen. Die Vertreter der Jugendfeuerwehr und die Amtswehrführung haben begründet, warum das Paleg als Unterkunft für sie nicht geeignet ist. Die anwesenden Bürgermeister haben eine Unterstützung durch die Gemeinden für die seitens der Jugendfeuerwehr favorisierte Containerlösung auf dem Gelände der Auenwaldschule bei deutlich geringeren Kosten als die ursprünglich geschätzten 55.000,00 € in Aussicht gestellt. Die Feuerwehr wird Angebote über gebrauchte Container einholen.

**Bau- und Wegeausschuss**vorsitzende Stephanie Wundram berichtet zusammenfassend über die wesentlichen Themen der Sitzung am 12. September 2011:

- Mietwohnungen „Alte Post“: Zustand, künftige Investitionen
- Straßenbegehung und Spielplatzbesichtigung am 10. September 2011
- Bordsteine in der Dorfstraße
- Windenergieeignungsflächen
- Änderung des Flächennutzungsplanes für eine Hundeschule

**Schulverbandsvertreter** Ralf Carstensen berichtet über die Hauptthemen der Sitzungen des Hauptausschusses des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund am 10.08. und 12.09.2011:

- Der 1. Bauabschnitt des Raumkonzeptes ist in den Sommerferien positiv umgesetzt worden. Nach derzeitigem Stand wird sich der Gesamtinvestitionsbedarf auf 980.000,00 € belaufen. Ein Teilbereich des 2. Bauabschnittes soll bereits in den kommenden Herbstferien saniert werden.
- Die Schulkostenbeiträge müssen zukünftig aus dem Gemeindehaushalt finanziert werden.

- Für die Schulverbandsumlage sind zwei Berechnungsvarianten vorgestellt worden. Beide Modellrechnungen weisen eine relativ geringe Mehrbelastung (2.100,00 € bzw. 2.600,00 €) für die Gemeinde Uelsby aus. Ein Verteilungsmaßstab unter Berücksichtigung der Finanzkraft wird favorisiert.
- Die nächste Schulverbandsversammlung findet am 06. Oktober 2011 statt.

**Leitender Verwaltungsbeamter** Heiko Albert berichtet über aktuelle kommunale Themen:

- Finanzierung der Schulkostenbeiträge ab 2012 aus den Haushalten der Gemeinden und entsprechende Reduzierung der Schulverbandsumlage sowie Festlegung des zukünftigen Verteilerschlüssels dafür.
- Neubau und künftiger Betrieb eines Krippenkindergartens (U3) in Böklund.
- Prozess zur möglichen Zusammenführung der Kindertagesstätten und der Grundschulen in den Gemeinden des ehemaligen Amtes Tolk sowie der Gemeinde Neuberend.
- Offizielle Einweihung des Amtshauses am 07. September 2011. Die Schlussabrechnung liegt noch nicht vor.
- Hinsichtlich der Wegenutzungsverträge laufen die Verhandlungen zwischen den Stadtwerken Schleswig und der Schleswig-Holstein Netz AG. Zunächst wird ein Projektplan mit Übergabetermin für das Stromnetz erstellt.
- Der Kabinettsentwurf für die Änderungen der Amtsordnung sowie der Gemeindeordnung liegt vor (Aufgabenkatalog, gewichtetes Stimmrecht, geringere Anzahl der Gemeindevertreter).
- Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland in Schuby soll hauptsächlich auf die Ansiedlung großflächiger Logistik- und Produktionsbetriebe ausgerichtet werden.
- Akzeptable finanzielle Rahmenbedingungen für einen zügigen Ausbau der Breitbandversorgung sind zurzeit nicht gegeben. In den Gemeinden Schaalby und Tolk ist eine beispielhafte Bedarfsermittlung vorgesehen.

### **Punkt 3**

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung**

Frau Dr. Anna Sophie Müller erläutert die Grundzüge ihrer speziellen Hundeschule für sogenannte Hypo-Hunde. Diese Hunde sollen Diabetiker des Typs 1 helfen, eine drohende Unterzuckerung wahrzunehmen, indem sie diese frühzeitig erkennen und anzeigen. Sie sind als Behindertenbegleithunde den Blindenführhunden gleichzustellen. Für die weitere Entwicklung des Betriebes ist beabsichtigt, einen Hundeübungsplatz und eine Ausbildungshalle zu errichten.

Bürgermeister Johannes Nissen erläutert die planungsrechtliche Notwendigkeit der Änderung des Flächennutzungsplanes als Grundlage für die räumliche und bauliche Entwicklung des Betriebes. Das Innenministerium hat auf Anfrage eine positive Rückmeldung zur geplanten Ausweisung als Sondergebiet gegeben. In der Vereinbarung verpflichten sich die Eheleute Müller, die Planungskosten unabhängig vom Ausgang des Planverfahrens zu übernehmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Uelsby beschließt den Abschluss der vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes mit den Eheleuten Dr. Anna Sophie und Dr. Felix Müller, Alte Landstraße 2 in Uelsby.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

**Punkt 4****Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Ingenieurvertrages**

Bürgermeister Johannes Nissen gibt kurze Erläuterungen zum vorliegenden Ingenieurvertrag.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Uelsby beschließt den Abschluss des vorliegenden Vertrages über die Ingenieurleistungen für das Bauleitplanverfahren zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

**Punkt 5****1. Änderung des Flächennutzungsplanes****hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss, Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung**

Bürgermeister Johannes Nissen erläutert kurz die abgestimmte Änderungsplanung.

**Beschluss:**

1. Der vorliegende Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Uelsby und der Begründung werden gebilligt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs.1 Baugesetzbuch im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durchzuführen. Die Öffentlichkeit ist über die Planung zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Sofern im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch keine grundsätzlichen Bedenken vorgetragen werden, ist der Entwurf gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch gleichzeitig durchzuführen sowie mit den benachbarten Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch abzustimmen. Ansonsten ist der Entwurf vor Durchführung des Verfahrens erneut durch die Gemeindevertretung zu beraten.
4. Die vorgenannten Unterlagen sind dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein - Referat Regionalentwicklung und Regionalplanung - gemäß § 16 Landesplanungsgesetz zur Abgabe einer landesplanerischen Stellungnahme vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

## **Punkt 6**

### **Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung der Wikinger Rallye am 24.03.2012 in der Norderstraße**

Die Veranstaltergemeinschaft der Wikinger Rallye möchte am 24. März 2012 die Norderstraße wiederum als Teilabschnitt einer Wertungsprüfung in Anspruch nehmen. Dafür ist für einige Stunden eine Vollsperrung erforderlich. In der Diskussion werden neben einigen positiven Äußerungen auch kritische Anmerkungen gemacht, wie der erhöhte Lärmpegel und das Verhalten der Teilnehmer im Bereich der Norderstraße vor dem eigentlichen Start. Die Veranstaltung vor zwei Jahren hat gezeigt, dass sich die Rallye insbesondere auf Pferde beunruhigend auswirkt.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Uelsby beschließt die grundsätzliche Zustimmung zur Durchführung der Wikinger Rallye 2012 auf der Norderstraße mit der Maßgabe, dass alle Tierhalter im Ort und im weiteren Umkreis der Wertungsstrecke ausreichend informiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**           6 Ja-Stimmen  
  0 Nein-Stimmen  
  1 Enthaltung

## **Punkt 7**

### **Beratung und Beschlussfassung zu eingegangenen Anregungen und Beschwerden zur veränderten Verkehrsführung des Ausselbeker Weges (§ 16e GO)**

Nach einer einführenden Darstellung des Sachverhaltes durch Bürgermeister Johannes Nissen erhalten die Beschwerdeführer das Wort. Herr Alfred Mozarski fragt nach dem Ursprung der Maßnahme. Herr Gunnar Clausen berichtet, dass insgesamt 73 Einwohner/innen mit der Eintragung in eine Unterschriftenliste eine Aufhebung der Sackgassenregelung fordern, damit der für sie längere Fahrtweg und höhere Kosten vermieden werden. Die Liste wird nicht vorgelegt. Anschließend findet ein ausführlicher Austausch der unterschiedlichen Argumente statt. Danach verliest Bürgermeister Johannes Nissen den vorliegenden Beschlussvorschlag.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Uelsby beschließt zu den eingereichten Beschwerden folgende Stellungnahme:

Die Entscheidung, den Ausselbeker Weg mittels einer Sackgassenregelung zu sperren, wird aufrechterhalten.

#### Begründung:

Der Ausselbeker Weg ist ein schmaler ländlicher Wirtschaftsweg zur Erschließung des Ausselbeker Geheges und einer geringen Anzahl landwirtschaftlicher Flächen. Weitere wichtige Funktion ist die der Freizeitnutzung als Rad- und Wanderweg, insbesondere in Verbindung mit dem angrenzenden Wald als kleines Naherholungsgebiet. Die zusätzliche Verbindungsfunktion zwischen zwei klassifizierten Straßen hat schon seit jeher zu straßenbaulich und verkehrstechnisch problematischen Verhältnissen geführt. Durch die Nutzung als Abkürzungsstrecke entsteht ein erhöhter Unterhaltungsaufwand. Dies besonders durch den häufigen Begegnungsverkehr im Bankettbereich. Außerdem kommt es relativ häufig zu kritischen Verkehrssituationen zwischen den unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern.

Um all dies zukünftig weitestgehend zu vermeiden, hat sich die Gemeindevertretung für die beschriebene Maßnahme entschieden.

Durch die veränderte Verkehrsführung in Form einer Sackgassenregelung wird lediglich der Durchgangsverkehr für motorisierte zweispurige Kraftfahrzeuge unterbunden. Dadurch erfüllt der Ausselbeker Weg weiterhin seine primären Funktionen als Wirtschaftsweg zur Erschließung der anliegenden land- und forstwirtschaftlichen Flächen sowie als Rad- und Wanderweg.

Demgegenüber sind die Argumente der Beschwerdeführer, die sich auf persönliche finanzielle Nachteile und längere Fahrzeiten beziehen, nachrangig. Die Anregung, die Verkehrssicherheit durch straßenbauliche Maßnahme zu verbessern, wäre hinsichtlich des dafür erforderlichen finanziellen Aufwandes unverhältnismäßig.

**Abstimmungsergebnis:**           6 Ja-Stimmen  
  1 Nein-Stimme  
  0 Enthaltungen

## **Punkt 8**

### **Beratung und Beschlussfassung zur Instandsetzung der Bordsteine in der Ortsdurchfahrt im Jahr 2012**

Der Beton etlicher Bordsteine in der Dorfstraße zersetzt sich zusehends. Dies liegt zu einem nicht unerheblichen Teil am damaligen Herstellungsverfahren. Der Austausch von Bordsteinen ist unumgänglich. Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, auch die momentan nur leicht angewitterten Bordsteine dabei mit einzubeziehen. Es folgt eine kurze Beratung.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Uelsby beschließt, dass sämtliche beschädigten Bordsteine ausgetauscht werden sollen. Der Bau- und Wegeausschuss wird beauftragt, entsprechende Kostenangebote einzuholen und die voraussichtliche Summe in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**           6 Ja-Stimmen  
  0 Nein-Stimmen  
  1 Enthaltung

## **Punkt 9**

### **Beratung und Beschlussfassung zu Instandsetzungsmaßnahmen auf dem Spielplatz**

Bei der Spielplatzbesichtigung am 10. September 2011 wurden einige Mängel festgestellt. Die Reparatur der Rutsche wurde bereits in Auftrag gegeben. Bezüglich der Kletterwand wird diskutiert, ob eine Instandsetzung oder eine Ersatzbeschaffung erfolgen soll. Der Spielplatz wird überwiegend von Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren genutzt.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Uelsby beschließt die Ersatzbeschaffung eines Kletterspielgerätes mit einer Kostenobergrenze von 1.000,00 € durch den Bau- und Wegeausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**           7 Ja-Stimmen  
  0 Nein-Stimmen  
  0 Enthaltungen

## **Punkt 10**

### **Beratung und Beschlussfassung zu Pflege- und Instandsetzungsarbeiten von Straßen und Wegen**

Alle Gemeindevertreter haben die Auflistung über die notwendigen Maßnahmen erhalten.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Uelsby beschließt, sämtliche Pflege- und Instandsetzungsarbeiten an den Straßen, Wegen und anderen Einrichtungen der Gemeinde gemäß dem TOP 2 des Protokolls der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 12. September 2011 auszuführen und entsprechende Aufträge zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**           7 Ja-Stimmen  
  0 Nein-Stimmen  
  0 Enthaltungen

## **Punkt 11**

### **Verschiedenes**

- Der Finanzausschuss wird gebeten, Unterlagen über die Mitgliederzahlen der geförderten Sportvereine anzufordern.
- Im Verein „Gastgeber im Grünen Binnenland e. V.“ sind keine Mitglieder aus der Gemeinde Uelsby mehr registriert. Aus dem Grund ist sich die Gemeindevertretung darüber einig, die eigene Mitgliedschaft zum 31. Dezember 2011 zu kündigen.
- Am kommenden Wochenende findet die Ausbildungs- und Orientierungsfahrt der Rettungskräfte um den „Henri-Dunant-Pokal“ im mittleren Angeln statt. Ausrichter ist in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Schnarup-Thumby.
- Es wird angemerkt, dass der Waldweg bisher noch nicht die zugesagte Verschleißdecke erhalten hat.

## **Punkt 12**

### **Grundstücksangelegenheiten**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

#### **Siehe gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil.**

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung stellt Bürgermeister Johannes Nissen die Öffentlichkeit wieder her.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Johannes Nissen mit einem Dank an die Anwesenden die Sitzung.

gez. Johannes Nissen  
Bürgermeister

gez. Uwe Albertsen  
Protokollführer